

Ihre Anfrage an das BMVg zu "Binnenminensuchboot Atlantis" des MHMBw Dresden

pressestelle@mhmbundeswehr.de

Gesendet: Mi 10.08.2016 18:37

An: (Mailadresse)

Sehr geehrter Herr Broschinsky,
wir danken Ihnen für Ihre Anfrage, in der Sie sich nach Ihrer ersten Anfrage vom 30. März 2014, beantwortet durch BMVg Presse-/Infostab am 23. April 2014, nun nach dem aktuellen Stand der Dinge in der Angelegenheit Binnenminensuchboot Atlantis erkundigen.
Die 2014 durch Oberstabsbootsmann Ruther (BMVg) angekündigten Prüfungen hinsichtlich Zustand und Restaurierungsmöglichkeiten sind mittlerweile abgeschlossen. Die Atlantis, die einst dem Museum als Sammlungsobjekt und nicht vordergründig als Exponat der musealen Ausstellung übergeben wurde, befindet sich nach wie vor im Dresdner Alberthafen. Das Großobjekt, das aus technischen, logistischen und finanziellen Möglichkeiten unbeweglich war und ist, ist damit quasi nach dem Haupthaus in Dresden, dem MHM-Flugplatz Berlin-Gatow und unserer Außenstelle auf der Festung Königstein zu einer vierten Museumsnebenstelle geworden, die jedoch mit keiner grundsätzlichen ministeriellen Entscheidung - und damit finanziell - unterlegt war. Die Prüfung des Zustandes der Atlantis, den Sie selbst beschrieben haben, der Restaurierungsmöglichkeiten sowie folgend eine finanzielle Planung zum Unterhalt des Bootes hat ergeben, dass dies auf Dauer nicht mit den Möglichkeiten des Museumshaushaltes zu leisten wäre. Investitionen zugunsten der Atlantis wären folglich nur auf Kosten des Ausbildungs- und Bildungsauftrages des Militärhistorischen Museums der Bundeswehr möglich, das als Lernort der historisch-politischen Bildung und insbesondere als außerschulischer Lernort von zehntausenden Schulkindern im Jahr nicht nur in Mitteldeutschland etabliert ist. Nach gründlichem Abwägen aller Möglichkeiten sind wir zu dem Schluss gekommen, dass eine Aussonderung der Atlantis alternativlos ist. Uns als überzeugte und leidenschaftliche Museumsmitarbeiter ist diese Entscheidung nicht leicht gefallen - ist es doch unser Ziel, Museumsobjekte nicht nur zu sammeln, sondern vor allem zu bewahren. Aufgrund ihres Alters und ihres auch altersbedingten Zustandes aber gibt es keine Möglichkeiten für eine anderweitige Nutzung. Die Planungen, wann die Atlantis genau aus dem Alberthafen genommen wird, laufen aktuell - ein Datum kann ich Ihnen jetzt noch nicht sagen.

Wir bedauern, Ihnen keine positivere Antwort geben zu können.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Cindy Geißler

Cindy Geißler M.A.
Oberleutnant
Pressesprecherin
Militärhistorisches Museum der Bundeswehr
Olbrichtplatz 2
01099 Dresden

Tel: +49 (0) 351 / 823 - 2759
Fax: - 2804
Bw-Kennzahl: 8910
Mail: pressestelle@mhmbundeswehr.de
Internet: www.mhmbundeswehr.de